



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Wiederaufbau nach Erdbeben in Malawi schreitet voran](#)



Wiederaufbau nach Erdbeben in Malawi schreitet voran

Besprechung vor ort (Foto: NAK-karitativ)

Dortmund. Wie die deutschlandweite Hilfsorganisation der Neapostolischen Kirche »NAK-karitativ« meldet, sind einzelne Maßnahmen zum Wiederaufbau im Erdbebengebiet von Malawi inzwischen mit den Koordinierungsstellen abgeklärt worden. Kliniken, Privathäuser und Kirchen können demnach in einem Finanzvolumen von rund 250.000 Euro neu errichtet werden.

Der Aufbau einer neuen Klinik in der Erdbebenregion Karonga wird gleich von vier Organisationen geschultert. Unter der Federführung des Ministeriums für Gesundheit beteiligen sich »NAK-karitativ« und das Missionswerk der Neapostolischen Kirche Süddeutschland an der Finanzierung. Vor Ort wird die Henwood Foundation tätig und überwacht die konkrete Abwicklung. Parallel dazu übernimmt die Organisation „Plan-International“ den Aufbau eines weiteren Flügels der Klinik mit einer Entbindungsstation.

Wiederaufbau von Privathäusern und Kirchen

Auch der Wiederaufbau von Privathäusern und Kirchen wird finanziell gefördert. In besonders gravierenden Fällen, wo etwa alleinlebende alte Menschen oder kindergeführte Haushalte oder chronisch Kranke Hilfe brauchen, wird der Wiederaufbau durch Materiallieferungen unterstützt. Besonders Lieferungen von Baustahl, Zement, Dachblechen oder Dachsparren werden als Unterstützung gewährt.

Ebenfalls in Karonga entsteht eine neue Zentralkirche, nachdem die bisherige vom Erdbeben zerstört worden war. Weitere fünf Standardkirchen entstehen in den umliegenden Dörfern.

KUMEA ist registriert

Seit dem 24. Juni 2010 ist in Kenia das neuapostolische Hilfswerk KUMEA staatlich registriert. Kujenga Maisha East Africa heißt frei übersetzt: Entwicklung von Lebensverhältnissen in Ostafrika. Geschäftsführer der Hilfsorganisation ist Joseph Opemba Ekhuya, der erst kürzlich seine zweimonatige Einführungsschulung bei der Henwood Foundation abgeschlossen hat ([wir berichteten](#)). Dieses Schulungsprogramm für NGO-Führungskräfte brachte schon erste Früchte in Malawi, in Simbabwe und auch im Niger. Nun hat die Neuapostolische Kirche mit Joseph Opemba Ekhuya eine weitere Schlüsselperson für die Entwicklung humanitärer Leistungen in Ostafrika erhalten.

»NAK-karitativ« hat eine eigene [Webseite](#).

Im afrikanischen Land Malawi kam es im Dezember 2009 zu einem heftigen Erdbeben mit erheblichen Auswirkungen für die Bevölkerung. Besonders die Provinz Karonga wurde getroffen. Wir haben damals darüber [berichtet](#).

14. Juli 2010

